

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartalsergebnisse für Q3 2024

Intermediate Declaration by the Board of Directors
Tessenderlo, Belgien – 24. Oktober 2024, 17.40 Uhr MESZ

Highlights Q3 2024:

- › Umsatzerlöse von 206,4 Mio. USD, innerhalb der Prognose von 205-215 Mio. USD, ein Rückgang von 12% zum Vorjahres- und ein Anstieg von 1% zum Vorquartal
- › Auftragseingänge in Höhe von 217,1 Mio. mit einer Book-to-Bill-Rate von 1,05
- › EBITDA von 50,3 Mio. USD, ein Rückgang von 23% zum Vorjahresquartal und ein Anstieg von 5% zum Vorquartal
- › EBITDA-Marge von 24,4%; ohne Berücksichtigung der IFRS-15-Anpassungen lag die EBITDA-Marge bei 23,5%, verglichen mit der Prognose von 24-27%.
- › EBIT von 25,0 Mio., ein Rückgang von 43% zum Vorjahresquartal und ein Anstieg von 9% zum Vorquartal

Ausblick:

- › Die Umsatzprognose für das vierte Quartal 2024 liegt zwischen 195-205 Mio. USD, die EBITDA-Marge wird zwischen 22-25% erwartet.
- › Die Prognose basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,10 USD/Euro und berücksichtigt nicht die Auswirkungen in Verbindung mit IFRS 15.
- › X-FAB passt die Umsatzprognose für das Gesamtjahr von 860-880 Mio. USD auf 822-832 Mio. USD an, die Prognose für die EBITDA-Marge liegt zwischen 23,4 und 24,0%.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q4 2022	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q3 2024	Wachstum Q3 24/23
Automobil	104,4	120,9	131,1	135,3	151,8	135,6	142,4	146,0	8%
Industrie	42,3	46,9	51,3	53,7	54,3	52,6	34,4	31,5	-41%
Medizin	14,6	17,6	16,2	17,0	16,4	14,5	13,2	12,1	-29%
Zwischensumme	161,3	185,4	198,7	206,1	222,5	202,6	190,1	189,6	-8%
Kernmärkte*	87,9%	89,1%	90,8%	92,2%	92,8%	92,6%	93,7%	92,9%	
CCC ¹	21,6	22,5	20,0	17,2	17,2	16,0	12,6	14,2	-17%
Sonstiges	0,7	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	-30%
Umsatzerlöse*	183,6	208,1	218,9	223,5	239,8	218,7	202,8	204,0	-9%
Effekt aus zeit- raumbezogenen Umsatzerlösen	0	0	8,3	10,4	-2,0	-2,6	2,3	2,4	
Gesamt- umsatzerlöse	183,6	208,1	227,1	233,8	237,7	216,2	205,1	206,4	-12%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q4 2022	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q3 2024	Wachstum Q3 24/23
CMOS	151,9	172,8	180,7	180,5	188,4	168,3	166,2	175,0	-3%
Microsystems	19,5	22,2	20,8	24,4	27,9	24,1	25,1	21,6	-11%
SiC	12,2	13,2	17,3	18,6	23,5	26,3	11,6	7,4	-60%
Umsatzerlöse*	183,6	208,1	218,9	223,5	239,8	218,7	202,8	204,0	-9%
Effekt aus zeit- raumbezogenen Umsatzerlösen	0	0	8,3	10,4	-2,0	-2,6	2,3	2,4	
Gesamt- umsatzerlöse	183,6	208,1	227,1	233,8	237,7	216,2	205,1	206,4	-12%

Geschäftsentwicklung

Im dritten Quartal hat X-FAB Umsatzerlöse in Höhe von 206,4 Mio. USD erzielt, wovon 2,4 Mio. USD auf den positiven Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15 entfielen. Der Umsatz ist damit gegenüber dem Vorjahresquartal um 12% gesunken, verzeichnete zum Vorquartal jedoch einen Anstieg von 1%. Die Umsatzprognose lag bei 205-215 Mio. USD.

Die Umsätze in X-FABs Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin beliefen sich im dritten Quartal auf 189,6 Mio. USD* und sind im Vergleich zum Vorjahresquartal um 8% zurückgegangen. Der Anteil am Gesamtumsatz* betrug 93%. Die Auftragseingänge sind gegenüber dem Vorjahresquartal um 4% gestiegen mit einer Book-to-Bill-Rate von 1,05 im dritten Quartal. Der Auftragsbestand liegt bei 481,4 Mio. USD gegenüber 517,3 Mio. USD im vorangegangenen Quartal. Der Rückgang des Auftragsbestands ist auf

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Aufträge im Wert von 114 Mio. USD zurückzuführen, deren Liefertermine zum Quartalsende noch nicht bestätigt waren. Dabei handelt es sich um längerfristige Aufträge mit Lieferterminen bis 2026.

X-FABs Automobilgeschäft ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um 8% gewachsen, während sich der Auftragseingang im Automobilbereich aufgrund von Bestandsanpassungen zum Jahresende abschwächte. Das Industrie- und Medizintechnikgeschäft von X-FAB ging im Jahresvergleich um 41% bzw. 29% zurück. Aktuelle Markttrends und Unsicherheiten haben zu einem Abbau von Lagerbeständen und zu Verzögerungen in der gesamten Lieferkette geführt; der Auftragseingang in den Endmärkten Industrie und Medizintechnik zog jedoch im dritten Quartal stark an. Das CCC-Geschäft (Consumer, Communication & Computer), das in den letzten Quartalen die Talsohle durchschritten hatte, legte im Vergleich zum Vorquartal um 13% zu, mit einem starken Auftragseingang und einer Book-to-Bill-Rate von 2,06.

Im dritten Quartal war das CMOS-Geschäft von X-FAB im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht rückläufig. Die Nachfrage nach X-FABs beliebter 180-nm-CMOS-Plattform blieb weiterhin auf hohem Niveau, und es wurden neue Prototypen für künftige hochvolumige Anwendungen in X-FABs 110-nm-CMOS-Prozess gestartet. Im Einklang mit derzeitigen Markttrends litt X-FAB auch unter Bestandskorrekturen, die sich besonders bei der 350-nm-CMOS-Technologie bemerkbar machten. Die 0,6-Mikrometer-CMOS-Technologien auf 150-mm-Wafern, für die die Nachfrage in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen war, verzeichneten einen Anstieg der Auftragseingänge, nachdem X-FAB angekündigt hatte, diese Technologien bis Ende 2026 einzustellen. Diese Entscheidung wurde getroffen, um die laufende Transformation zum Mikrosystemgeschäft am Standort Erfurt zu unterstützen. Die Kunden reagierten mit hohen Auftragseingängen, um die Versorgung mittelfristig sicherzustellen, und starteten gleichzeitig Aktivitäten zur Entwicklung von Produkten der nächsten Generation. Der Aufschwung im 0,6-Mikrometer-Geschäft wird voraussichtlich ab dem vierten Quartal positiv zum Umsatz beitragen.

Der Umsatz im Bereich Siliziumkarbid ging im dritten Quartal in einem anhaltend schwachen Marktumfeld weiter zurück und sank im Vergleich zum Vorjahresquartal um 60%. Die Sichtbarkeit nach vorn bleibt gering, jedoch sind die SiC-Entwicklungsaktivitäten vielversprechend, insbesondere für Technologien der nächsten Generation mit einer verbesserten Leistung und 30% mehr Chips pro Wafer. In Verbindung mit den jüngsten Preissenkungen für SiC-Substrate bedeutet dies eine potenzielle Kostenverbesserung von 40% pro finalem SiC-Bauteil, was die weitere Marktdurchdringung von Siliziumkarbid unterstützt. Sobald der Markt für SiC-Leistungshalbleiter wieder anzieht, werden diese neuen Hochleistungsdesigns zum künftigen Wachstum des Siliziumkarbidgeschäfts von X-FAB beitragen.

X-FABs Mikrosystemgeschäft verzeichnete im dritten Quartal einen Rückgang von 11% gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres, was die derzeitige Marktschwäche widerspiegelt. Dabei haben sich insbesondere Bestandsanpassungen in der Automobilindustrie und Verzögerungen bei der Markteinführung neuer Modelle ausgewirkt. Der medizinische Endmarkt, in der Regel ein starker Umsatztreiber für Mikrosysteme, wurde ebenfalls durch den Abbau von Lagerbeständen beeinträchtigt, dürfte aber aufgrund

** ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15*

der guten Buchungslage und stark nachgefragter Anwendungen zukünftig wieder positiv zur Entwicklung des Mikrosystemgeschäfts beitragen.

X-FAB passt die Umsatzprognose für das Gesamtjahr auf 822-832 Mio. USD an und reagiert damit auf das aktuell schwache Marktumfeld und die Auswirkungen einer Betriebsstörung in der Fabrik in Malaysia auf die Einnahmen des vierten Quartals. Die notwendige Nachbearbeitung des betroffenen Materials wird zu einer Umsatzverschiebung von rund 15 bis 20 Mio. USD in das nächste Jahr führen.

Die fundamentalen Treiber für das Geschäft von X-FAB bleiben intakt. Dazu gehören der stetig steigende Anteil von Halbleitern in Autos, die „Elektrifizierung von allem“, um die Dekarbonisierung der Welt voranzutreiben, sowie die Digitalisierung im medizinischen Bereich, um die Gesundheitsversorgung in Zeiten alternder Bevölkerungen effizienter zu gestalten. Die umfassenden Technologien und die Expertise von X-FAB ermöglichen es den Kunden, weltweit führende Lösungen für die wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit zu entwickeln. Es wird erwartet, dass X-FABs Geschäft zu einem robusten Wachstum zurückkehrt, sobald der derzeitige Bestandsabbau abgeschlossen ist.

Prototypen- und Produktionsumsätze* per Quartal und Endmarkt:

in Mio. USD	Umsatz	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q3 2024
Automobil	Prototypen	6,2	10,0	6,7	7,6	9,3
	Produktion	129,1	141,8	128,9	134,8	136,7
Industrie	Prototypen	14,3	10,5	10,7	8,9	8,2
	Produktion	39,4	43,8	41,9	25,5	23,3
Medizin	Prototypen	3,3	3,3	2,7	2,0	3,0
	Produktion	13,7	13,1	11,8	11,2	9,1
CCC	Prototypen	3,3	3,5	3,1	2,5	3,0
	Produktion	13,9	13,7	12,9	10,2	11,3

Operations-Update

Im dritten Quartal setzte X-FAB sein Programm zur Kapazitätserweiterung fort. Der Fokus lag auf den stark nachgefragten 180-nm- und 110-nm-CMOS-Technologien bei X-FAB France und X-FAB Sarawak. Im neu errichteten Reinraum am malaysischen Standort können nun die ersten Anlagen aufgestellt werden.

Der Ausbau der CMOS-Kapazitäten ist auch für X-FABs Mikrosystemgeschäft entscheidend. Mikrosysteme basieren auf einem CMOS-Wafer, auf den spezielle MEMS-Schichten aufgebracht oder Systeme auf Waferebene integriert werden. Mit der geplanten Einstellung des 0,6-Mikrometer-CMOS-Geschäfts ist der Standort Erfurt auf einem guten Weg, sich in Zukunft ganz auf die Herstellung komplexer Mikrosysteme zu konzentrieren.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



Die SiC-Kapazitätserweiterung am Standort in Texas, die aufgrund der derzeitigen Nachfrageschwäche verlangsamt wurde, wird wieder aufgenommen, sobald sich der SiC-Markt erholt und langfristige Kundenverpflichtungen zusätzliche Kapazitäten erfordern. Zum Ende des Quartals war etwa die Hälfte der im Rahmen von X-FABs dreijährigem Kapazitätserweiterungsprogramm geplanten SiC-Kapazität installiert. Darüber hinaus will X-FAB den Anteil der Kunden, die ihre SiC-Rohwafer selbst beschaffen und an X-FAB liefern, weiter erhöhen. Dies führt zu einem geringeren Gesamtumsatz, da sich die Weiterberechnung der von X-FAB beschafften SiC-Rohwafer reduziert. Aufgrund der geringeren installierten SiC-Kapazität und der Entscheidung, den Anteil der von Kunden gelieferten SiC-Substrate zu optimieren, ist das ursprüngliche SiC-Umsatzziel von 300 bis 350 Millionen USD im Jahr 2026 nicht mehr erreichbar. Dies wird zu Änderungen des Zeitplans und des Produktmixes beim zukünftigen Wachstum von X-FAB führen.

Die Gesamtinvestitionen des dritten Quartals beliefen sich auf 149,8 Mio. USD, wovon etwa zwei Drittel auf den Ausbau von X-FAB Sarawak entfielen. X-FAB bekräftigt seine Investitionsprognose für das Gesamtjahr 2024 in Höhe von 550 Mio. USD.

Im dritten Quartal war die Produktion in der Fabrik in Malaysia aufgrund einer Betriebsstörung für drei Tage eingeschränkt. Die Ursache wurde vollständig behoben, das betroffene Material wird derzeit nachbearbeitet.

Finanzupdate

Das EBITDA des dritten Quartals belief sich auf 50,3 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 24,4%. Ohne die positiven Auswirkungen aus zeitraumbezogenen Umsätzen hätte die EBITDA-Marge bei 23,5% gelegen.

X-FABs Profitabilität wurde durch die natürliche Absicherung von Wechselkursrisiken auch im dritten Quartal nicht durch Wechselkursschwankungen beeinträchtigt. Bei einem konstanten USD/EUR-Wechselkurs von 1,09 wie im Vorjahresquartal wäre die EBITDA-Marge um 0,1 Prozentpunkte niedriger ausgefallen.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen zum Quartalsende bei 315,9 Mio. USD.

Managementkommentar

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Während sich das derzeit ungünstige Marktumfeld und die damit verbundenen Bestandskorrekturen kurzfristig negativ auf unser Geschäft auswirken, bleibt der langfristige Ausblick positiv. Ich bin überzeugt davon, dass wir mit unseren einzigartigen Technologien und den wachstumsstarken Endmärkten, die wir bedienen, sehr gut aufgestellt sind, um die großen Herausforderungen unserer heutigen Zeit zu adressieren und langfristig nachhaltiges Wachstum zu erzielen. Sobald sich der Markt beginnt zu erholen, wird sich auch das Bestellverhalten schnell wieder ändern. Mit den Fortschritten, die wir mit unserem Programm zur Kapazitätserweiterung machen, sind wir gut vorbereitet, die Nachfrage unserer Kunden, insbesondere für unsere 180-nm-Technologien, zu erfüllen und zu solidem Wachstum zurückzukehren.“

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des dritten Quartals werden in einer Telefonkonferenz bzw. einem Webcast am Donnerstag, den 24. Oktober 2024 um 18.30 Uhr MESZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch.

Bitte [melden Sie sich hier für den Webcast an](#), wenn Sie nur zuhören möchten.

Bitte [melden Sie sich hier für die Telefonkonferenz](#) an, wenn Sie zuhören und Fragen stellen möchten.

Die Ergebnisse des vierten Quartals 2024 werden am 6. Februar 2025 veröffentlicht.

Über X-FAB

X-FAB ist eine globale Foundry-Gruppe, die ihren Kunden mit einem umfassenden Angebot an Spezialtechnologien und Design-IP die Entwicklung weltweit führender Halbleiterprodukte ermöglicht. Diese werden in den sechs Waferfabriken von X-FAB in Malaysia, Deutschland, Frankreich und den USA gefertigt. Mit langjähriger Expertise in den Bereichen Analog-/Mixed-Signal-Technologien, Mikrosysteme/MEMS und Siliziumkarbid (SiC) ist X-FAB der Entwicklungs- und Fertigungspartner für seine Kunden, die vor allem die Endmärkte Automobil, Industrie und Medizin bedienen. X-FAB beschäftigt rund 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist seit April 2017 an der Euronext Paris notiert (XFAB). Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind.

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2024 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2023 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2024 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2024 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2023 unauditiert
Umsatzerlöse*	203.982	223.452	202.847	625.541	650.431
Effekt aus zeitraumbezogenen Umsatzerlösen	2.384	10.360	2.255	2.079	18.622
Gesamtumsatzerlöse	206.366	233.812	205.102	627.620	669.052
Umsatzerlöse in USD in %	56	57	58	59	56
Umsatzerlöse in EUR in %	44	43	42	41	44
Umsatzkosten	-155.162	-164.147	-160.236	-481.184	-474.551
Bruttoergebnis	51.204	69.665	44.866	146.436	194.501
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>24,8</i>	<i>29,8</i>	<i>21,9</i>	<i>23,3</i>	<i>29,1</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-13.087	-10.782	-11.387	-35.581	-34.609
Vertriebskosten	-2.177	-1.999	-2.142	-6.857	-6.307
Allgemeine Verwaltungskosten	-11.369	-11.583	-11.660	-35.840	-34.044
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	534	977	394	2.362	3.438
Sonstige Erträge und Kosten	-147	-2.376	2.755	4.455	-864
Betriebsergebnis	24.957	43.902	22.825	74.976	122.115
Finanzerträge	12.191	9.011	6.775	24.744	24.207
Finanzaufwendungen	-10.945	-8.493	-7.419	-26.017	-26.977
Finanzergebnis (netto)	1.246	518	-644	-1.273	-2.770
Ergebnis vor Steuern	26.204	44.420	22.181	73.703	119.345
Ertragssteuern	-254	-2.747	-2.359	-4.872	3.747
Ergebnis nach Steuern	25.950	41.673	19.822	68.831	123.092
Betriebsergebnis (EBIT)	24.957	43.902	22.825	74.976	122.115
Abschreibungen	25.345	21.808	25.028	74.137	63.891
EBITDA	50.302	65.711	47.853	149.113	186.006
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>24,4</i>	<i>28,1</i>	<i>23,3</i>	<i>23,8</i>	<i>27,8</i>
Gewinn pro Aktie	0,20	0,32	0,15	0,53	0,94
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,09825	1,08842	1,07667	1,08704	1,08330

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2024 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2023 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2023 auditiert
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	1.005.438	653.024	734.488
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.478	7.319	7.171
Immaterielle Vermögenswerte	6.053	5.827	5.627
Sonstige langfristige Vermögenswerte	46	63	58
Latente Steuern	83.277	79.155	83.772
Summe langfristige Vermögenswerte	1.102.293	745.387	831.116
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	284.146	260.961	269.227
Vertragsvermögenswerte	26.090	26.027	24.010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	91.307	111.828	123.101
Sonstige Vermögenswerte	45.154	52.005	50.659
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	315.917	391.274	405.701
Summe kurzfristige Vermögenswerte	762.613	842.095	872.698
BILANZSUMME	1.864.905	1.587.482	1.703.814
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709	348.709
Bilanzverlust	249.557	141.904	180.159
Währungsausgleichsposten	465	-328	-301
Eigene Anteile	-770	-770	-770
Summe Eigenkapital	1.030.707	922.260	960.542
Langfristige Schulden			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	333.757	49.244	235.318
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	4.833	4.024	4.024
Summe langfristige Schulden	338.590	53.268	239.342
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	48.962	69.811	90.681
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	33.492	214.778	25.659
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	413.155	327.365	387.590
Summe kurzfristige Schulden	495.608	611.954	503.930
BILANZSUMME	1.864.905	1.587.482	1.703.814

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2024 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2023 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2024 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2024 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2023 unauditiert
Ergebnis vor Steuern	26.204	44.420	22.181	73.703	119.345
Überleitung der Erträge vor Steuern auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	21.988	26.845	28.972	74.692	72.721
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	25.345	21.808	25.028	74.137	63.891
Amortisation von Investitionszuschüssen und Zulagen	-924	-753	-624	-2.221	-2.241
Zinsergebnis	2.308	-105	959	2.961	1.992
Verlust/(Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	-312	-1.554	-2.020	-4.083	-3.174
Verlust/(Gewinn) aus Abgang von finanziellen Vermögenswerten und Änderungen im beizulegenden Zeitwert (netto)	1.144	0	0	1.144	0
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	-5.573	7.448	5.629	2.754	12.252
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	29.732	-38.694	7.487	36.420	101.875
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.693	3.206	10.211	36.156	-39.277
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	1.361	3.417	12.244	20.191	-516
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-6.559	-13.049	-604	-12.113	-44.238
Abnahme/(Zunahme) der Vertragsvermögenswerte	-2.384	-10.360	-2.255	-2.079	-26.027
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-3.323	-19.254	-14.369	-17.898	-189
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	22.944	-2.653	2.260	12.164	212.123
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	914	-2.874	-1.227	-1.754	-3.383
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	78.838	29.697	57.413	183.061	290.558
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-149.775	-83.964	-121.893	-376.648	-237.357
Auszahlungen aus Investitionen in Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	0	-24.863	-1.634	0
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	0	-61	0	0	-237
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	0	44	0	0	206
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	312	1.805	2.020	4.123	3.499
Erhaltene Zinsen	2.644	3.139	2.984	9.060	6.709
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	-146.820	-79.038	-141.752	-365.099	-227.181

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2024 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2023 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2024 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2024 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2023 unauditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	78.634	85.904	42.601	171.535	100.144
Tilgung von Darlehen	-20.582	-79.067	-5.644	-120.339	-128.867
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback- Vereinbarungen	32.766	0	-5.147	59.234	0
Zahlung von Leasingraten	-5.080	-1.530	-3.061	-9.309	-4.315
Gezahlte Zinsen	-4.834	-1.892	-4.574	-13.466	-4.460
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	80.903	3.415	24.175	87.655	-37.498
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.941	-4.587	-1.250	4.599	-4.030
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	12.921	-45.926	-60.164	-94.383	25.879
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	290.054	441.786	351.468	405.701	369.425
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	315.917	391.274	290.054	315.917	391.274

###